

# Unsere Gemeinde

Mitteilungen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Winterthur-Stadt | Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»  
Nummer 24 | 11. Dezember 2011 bis 1. Januar 2012

ZH w001

## «Immer beginn ich von neuem»

Nur was nie angefangen hat, kann auch nie alt werden oder veralten. Aber wir haben angefangen: angefangen zu atmen und zu leben, zu sehen und zu verstehen, zu arbeiten und zu lieben. Wir haben angefangen und wir verbrauchen uns, wir können uns nicht wiederholen aus einem grenzenlosen Anfang, so dass alles erster und einziger Augenblick ohne Ende und ohne Grenze wäre, immer währende Gegenwart. Wir steigen nicht zweimal in denselben Fluss, und wir steigen nicht zweimal als dieselben in den Fluss. Unwiederbringlich geht uns in jedem Augenblick eine Gegenwart verloren, und mit ihr ein Teil unserer selbst.

Doch ist dies schon die ganze Wahrheit? Der Anfang ohne Anfang, das Wort, das in diesem Anfang ist und Gott ist und in dem alles Leben ist, dieses Wort ist Kind und Mensch geworden, aus Fleisch und Blut, hat also

als Menschlein, mit schrumpeliger rötlicher Haut und schreiend, angefangen – und hat in seinem Anfangen uns den Anfang ohne Anfang, das Leben in Fülle, und also ohne Mass, und eine Grenzen auflösende Liebe offenbart und in die Welt gebracht. Wenn wir mit ihm, in ihm, von ihm her leben und lieben, dann können wir je und je wieder neu und von vorne her anfangen. Die Anfänglichkeit des Kindes in der Krippe wird sich nicht verbrauchen, so sehr sich wohl viele der konsumierbaren Formen und neuzeitlichen Gestaltungsversuche für diesen Anfang verbrauchen werden. Weihnachten ist eine in Gottes Liebe wurzelnde Einladung, neu Kind zu werden mit dem Kind gewordenen Wort, um in diesem Kind aus Gottes uranfänglicher Kraft neu zu beginnen.

*Nach Klaus Hemmerle «Gedanken zur Weihnacht».*

*Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende und Kirchenpflegende wünschen Ihnen eine beschauliche Weihnachtszeit.*



## Weihnachtsfeier

Möchten Sie Weihnachten in gemütlicher Gemeinschaft feiern? Dann sind Sie herzlich zu unserer Weihnachtsfeier an der Pfarrgasse 1 eingeladen. Am Samstag, 24. Dezember, erwarten wir Sie ab 19 Uhr zu einem Apéro im Alten Pfarrhaus.

Um 19.30 Uhr nehmen wir an den festlich gedeckten Tischen in der Zwinglistube Platz und geniessen ein einfaches feines Essen. Unsere Weihnachtsfeier wird umrahmt von stimmungsvoller Musik, bekannten Liedern zum Mitsingen und besinnlichen Erzählungen.

Um 22.30 Uhr besteht die Möglichkeit, miteinander den Weihnachtsgottesdienst in der Stadtkirche zu besuchen.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis Donnerstag, 22. Dezember an Sozialdiakon Sandro Wasserfallen (Telefon 052 202 19 13 oder per E-Mail [sandro.wasserfallen@zh.ref.ch](mailto:sandro.wasserfallen@zh.ref.ch)). Wir freuen uns auf Sie!

Gerne nehmen wir Dessertspenden entgegen und bitten um Ihre telefonische Mitteilung.

Im Namen des Vorbereitungsteams:  
Sandro Wasserfallen

## Weihnachtsspiel

Ein Weihnachtsspiel nach Geschichte aus «Das Licht in der Laterne» von Georg Dreissig, aufgeführt von Kindern aus der Gemeinde. Die Hirten wollen ihre Schafe scheren, damit sie die Wolle auf dem Markt verkaufen können. Aber das Schaf mit dem Namen «Schneewyss» möchte um keinen Preis seine Wolle hergeben. Um herauszufinden warum, sind Sie herzlich zu unserem Weihnachtsspiel eingeladen! Auskunft erhalten Sie bei der Katechetin Corina Hungerbühler unter 052 233 94 70. Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern und Grosseltern!

## Ein letztes Kapitel zum «Bücherkafi»

Angefangen hatte alles Mitte der 70er-Jahre. Die rührige und umtriebige Gemeindehelferin Valerie Suter, die damals im Pfarrkreis 4 wirkte, hatte Ursina Huber, Maya Liggenstorfer und Lydia Graf für einen Vortrag über das Thema «Warum Menschen Feste feiern» angefragt. Und weil der Vortrag auf sehr gute Resonanz stieß – und weil die drei angefragten Frauen ihre Leidenschaft für die Literatur in der Vorbereitung und am Vortrag selbst nicht verbergen konnten – blieb Valerie Suter am Ball und fragte die drei Frauen bald für weitere Vorträge an. So entstand 1975, anlässlich des 50. Todestages des Autors, ein Vortrag über die Lebensgeschichte und das literarische Vermächtnis des Winterthurers Jakob Christoph Heer. Mit diesem Vortrag wurden die «Macherinnen» bereits über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt, und es folgten weitere Vorträge über die Lebensbilder und das literarische Werk von Conrad Ferdinand Meyer, Jeremias Gotthelf, Elisabeth Müller und Gottfried Keller. Mit diesen Vorträgen reisten die literaturbegeisterten Frauen bald durch die ganze Schweiz, da von verschiedensten Seiten, von Gemeinden, von kirchlichen und nichtkirchlichen Institutionen, Einladungen kamen, unter anderem auch von der Migros-Klubschule.

Aber die drei Fachfrauen gingen unserer Gemeinde nicht verloren, sondern sie gründeten 1977, wiederum durch einen Impuls von Valerie Suter angestoßen, eben das Bücherkafi, mit der Leitidee, dass sich die Teilnehmenden zu Hause der Lektüre eines bestimmten Buches widmen würden und dass dieses Buch dann im Bücherkafi besprochen und darüber ausgetauscht würde. Aber Ohalätz! Da hatten die drei Frauen die Rechnung ohne den Wirt, sprich die Winterthurerinnen und Winterthurer gemacht. «Hausaufgaben wollen wir dann keine!» war die Reaktion der Teilnehmenden der ersten Stunde. Und so entstand die Form, dass die drei Frauen abwechselungsweise jeweils für gut 90 Minuten aus einem Buch vorlasen, und diese Lesungen

mit vielerlei zusammengetragenen Informationen über den geschichtlichen Kontext und die Lebensgeschichte des Autors oder der Autorin anreicherten. Und in dieser Form hatte das Bücherkafi dann in seinem 14-täglichen Rhythmus über 34 Jahre hinweg Bestand. Ab 1980 kam jährlich eine Reise zum Wohn- oder Wirkungsort einer besprochenen Autorin oder an den Schauplatz eines gelesenen Werkes dazu. Lützelflüh, Meersburg, Hirzel, Berlinen, Ebikon und der Kerenzerberg gehörten unter vielen anderen zu den Reisezielen. Erraten Sie die Namen der Autorinnen und Autoren oder der Werke, die mit diesen Ortschaften verbunden sind? Oder vielleicht wäre eher zu fragen: Erinnern Sie sich?

1989 zog sich Lydia Graf aus dem Bücherkafi-Team zurück und Ursula Niedermann übernahm diese verantwortungsvolle und zeitintensive Arbeit, die für alle Frauen des Teams aber immer auch ein großes Vergnügen war. Eine Win-Win-Situation, wie es auf Neudeutsch so schön heisst. «Gewonnen» haben in diesen vielen Jahren natürlich vor allem die Teilnehmenden: Sie bekamen gute und beste Literatur in gekonnter Weise vorgetragen und erhielten so wertvolle Impulse, Denkanstöße und Motivation für das Weiterlesen und -leben. Der regelmässige Austausch in verbindlicher und vertrauter Gemeinschaft gab vielen Menschen Halt und Struktur in ihrem Leben und lockte sie aus den eigenen vier Wänden hinaus in die gemütliche Stube im Haus zur Pflanzschule. Für viele unter den Teilnehmenden wurden diese gemeinsamen Stunden bald schon zu einer Art unverzichtbarem Lebenselixier, auf welches sie um Nichts in der Welt hätten verzichten wollen. Und doch wurde nun in diesem Frühjahr mit einer letzten Reise zur Segantini-Ausstellung in der Fondation Beyeler in Riehen das letzte Kapitel des Bücherkafis geschrieben – nach sage und schreibe vierunddreissig Jahren! Und dann hiess es Abschiednehmen von dieser gemeinsamen Oase der Belesenheit und Vertrautheit.

Es bleibt für die Teilnehmenden die tröstliche Gewissheit, über all die Jahre hinweg immer wieder beschenkt worden zu sein mit literarischen Perlen erster Güte und mit der herzlichen, einfühlsamen und sorgfältigen Betreuung und Begleitung durch die Frauen vom Bücherkafi-Team! Ihnen gebührt an dieser Stelle unsere Hochachtung und ein großes Dankeschön für ihr freiwilliges Engagement über all die Jahre hinweg! Herzlichsten Dank!

*Im Namen der Kirchgemeinde:  
Pfr. Jürg Baumgartner*

## Wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen ...

Auf der Suche nach der Fruchtbarkeit unseres Lebens fragen wir oft: «Was sollen wir geben?» Sich zu fragen, wie man geben soll, bringt uns hingegen zum wesentlichen Punkt. Wenn wir unsere besondere Form der Fruchtbarkeit entdecken wollen, ist es notwendig, von innen her auszugehen, von der Quelle her, die in uns ist. Das Äussere wird sich dann von selbst wie eine aufblühende Blume oder ein blühender Baum ergeben. Diese Haltung soll dahinter stehen, wenn wir im Januar und anfangs Februar im Chor der Stadtkirche viermal kontemplativ miteinander beten, nämlich am 11. Januar, 18. Januar, 25. Januar und 1. Februar von 18-19.30 Uhr.

Die Atemtherapeutin Maja Kerker-Huggenberg wird uns anleiten, den Atem bewusst wahrzunehmen. Danach werden wir zweimal 25 Minuten sitzen und dazwischen langsam gehen. Wem diese Form des Betens nicht vertraut ist, wird gebeten, vor der Teilnahme mit Pfarrerin Gerda Wyler Rücksprache zu nehmen um allfällige Fragen zu klären.

Anmelden können Sie sich beim Sekretariat unter 052 212 89 07. Der Kurs eignet sich für Anfänger und Erfahrene. Ich freue mich, mit Ihnen kontemplativ zu sitzen und Ihnen im neuen Jahr auf diese Weise zu begegnen.

*Pfrn. Gerda Wyler*

## Veranstaltungen

### Weihnachtsspiel «Schneewyss»

**Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr**

Kirchgemeindehaus  
Ein Weihnachtsspiel nach Geschichten aus «Das Licht in der Laterne» von Georg Dreissig, aufgeführt von Kindern aus der Gemeinde. Engagiert haben sich für das Weihnachtsspiel Ute Müller, Corina Hungerbühler und Wilfried Ehrismann. Auskunft erhalten Sie bei der Katechetin Corina Hungerbühler unter 052 233 94 70. Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern und Grosseltern!

### Adventskonzert

**Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr**

Stadtkirche  
Festliche Musik zum Advent.  
Marian Krejcik, Bariton  
Silvia Zabarella, Oboe  
Jennifer Aynilian, Horn  
Pascal Druey, Violine  
Instrumentalensemble  
Ursula Jaggi, Orgel  
Werke von G.P. Telemann, J.S. Bach, A. Vivaldi  
Dieses Konzert wird finanziert vom Verein Kirchenmusik Stadtkirche Winterthur

### Trägerkreis für die Jugendarbeit

**Montag, 19. Dezember, 19 Uhr**

Altes Pfarrhaus (Büro Jugendarbeit)  
Alle sind herzlich eingeladen, um für die Jugendlichen und die Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde gemeinsam zu beten. Dauer etwa 1 Stunde. Auskunft bei Michal Zürcher unter 052 212 05 90.

### Der Blick aufs Ganze /4

**Montag, 19. Dezember, 19-20.30 Uhr**

Altes Pfarrhaus  
Am viertern und letzten WortWechsel-Abend beschäftigen wir uns mit Wilhelm Dilthey (1833 in Bibrich a.Rh. bis 1911 in Seis im Tirol). Den Geisteswissenschaften, um deren Begründung und Zuordnung Dilthey sich ein Leben lang mühte, bleibt die fundamentale Aufgabe zugewiesen, die Einheit von Vernunft, Gefühl und Absicht im menschlichen Erleben zu erfassen. Dem Einführungsreferat über Leben und Werk folgt die Lektüre und Diskussion von Originaltexten. Ein Blick auf die Wirkungsgeschichte schliesst den Abend ab. Es werden keine Vorbereitungen vorausgesetzt.

### Bistro

**Donnerstag, 22. Dezember, 19.30 Uhr**

Altes Pfarrhaus  
Dieses Jahr ist eine Weihnachtsgeschichte von Otfried Preussler zu Gast im Bistro. Sie umspielt das Thema «Recht und Gerechtigkeit» in humorvoller und eigenständiger Weise. Alle, die gerne über Gott und die Welt, über verschiedene Lebens- und Alltagsthemen diskutieren und an philosophischen und theologischen Fragen interessiert sind, sind ganz herzlich eingeladen. Und jene, die einfach Freude an einer guten Geschichte und schöner Musik haben, sind ebenfalls sehr willkommen! Denn die Geschichte wird musikalisch umrahmt von Annemarie Hirschi, Violine, und Elisabeth Glauser am Klavier!

### Weihnachtsfeier

**Samstag, 24. Dezember, ab 19 Uhr**

Altes Pfarrhaus, Pfarrgasse 1  
Möchten Sie Weihnachten in gemütlicher Gemeinschaft feiern? Dann sind Sie herzlich zu unserer Weihnachtsfeier an der Pfarrgasse 1 eingeladen. Ab 19 Uhr Apéro, um 19.30 Uhr Essen, umrahmt von stimmungsvoller Musik, bekannten Liedern zum Mitsingen und besinnlichen Erzählungen. Um 22.30 Uhr gemeinsamer Besuch des Weihnachts-Gottesdienstes in der Stadtkirche. Wir bitten um Ihre Anmeldung!

*Siehe auch Hinweis auf der 1. Seite.*

### Kantatengottesdienst zum Jahresende

**Freitag, 31. Dezember, 20 Uhr**

Stadtkirche  
Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
Kantate «Singet dem Herrn ein neues Lied», BWV 190  
Liliane Glanzmann, Alt  
Dieter Wagner, Tenor  
Samuel Zünd, Bass  
Kantorei der Stadtkirche Winterthur  
Orchester ad hoc  
Pascal Druey, Konzertmeister  
Tobias Frankenreiter, Orgel  
Christoph Kobelt, Leitung

## Freiwillige vorgestellt

### Ruth Schelling

Leitung Bazar



**Engagement:** Ich engagiere mich freiwillig, weil ich meine Mitarbeit als Dienst innerhalb der Kirchgemeinde sehe.

**Voraussetzungen:** Freude am Bazarbetrieb, Zeit investieren können, Andere so annehmen können, wie sie sind.

**Persönlicher Gewinn:** Gemeinschaft mit Menschen, gegenseitige Anteilnahme. Nichts müssen, freie Zeiteinteilung, keine Überforderung.

Sind Sie interessiert an der Mitarbeit beim Flohmarkt, beim Antiquariat, in Küche oder Service? Ansprechperson: Ruth Schelling, Telefon 052 213 87 52.



## Gottesdienste

### In der Stadtkirche

**Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent**  
**10 Uhr Gottesdienst**

Pfr. Joachim Koenig  
Sabine Kappeler, Flöte  
Ursula Jaggi, Orgel  
Musik von J.S. Bach

Kollekte: Menschenrechte  
Chilekafi im Alten Pfarrhaus

**Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent**  
**10 Uhr Gottesdienst**

Pfr. Thomas Plaz-Lutz  
Tobias Frankenreiter, Orgel  
Kollekte: Die dargebotene Hand,  
Telefon 143

Chilekafi im Alten Pfarrhaus

**Samstag, 24. Dezember**  
**17 Uhr Christvesper/Familien-**  
**weihnacht**

Pfrn. Maria Schneebeli  
Jugendchor der Stadtkirche mit  
Instrumentalisten  
Tobias Frankenreiter, Orgel  
Kollekte: Caritas Hospital Bethlehem  
**22.30 Uhr Heiligabend/Christ-**  
**nachtfeier**

Pfrn. Maria Schneebeli  
Kantorei der Stadtkirche  
Tobias Frankenreiter, Orgel  
Die Kantorei singt Chöre aus Hän-  
dels Messiah

Kollekte: EMMS Hospital Nazareth

**Sonntag, 25. Dezember**  
**10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. Jürg Baumgartner  
Jennifer Aynilian, Horn  
Pascal Druey, Violine  
Ursula Jaggi, Orgel  
Musik von K.H. Graun  
Kollekte: HEKS Weihnachtssammlung

**Montag, 26. Dezember, Stephanstag**  
**10 Uhr Gottesdienst**

Pfrn. Gerda Wyler  
Tobias Frankenreiter, Orgel  
Kollekte: HEKS Weihnachtssammlung  
Chilekafi im Alten Pfarrhaus

**Samstag, 31. Dezember, Silvester**  
**20 Uhr Kantaten-Gottesdienst zum**  
**Jahresende**

Pfr. Thomas Plaz-Lutz  
Kantorei der Stadtkirche und Solisten  
Tobias Frankenreiter, Orgel  
Orchester ad hoc unter Pascal  
Druey, Konzertmeister

Bach-Kantate «Singet dem Herrn ein  
neues Lied», BWV 190  
Christoph Kobelt, Leitung  
Kollekte: Musikfonds der Kirchge-  
meinde

**Sonntag, 1. Januar 2012, Neujahr**  
**10 Uhr Gottesdienst**

Pfr. Jürg Baumgartner  
Ursula Jaggi, Orgel  
Kollekte: Verein für Sozialpsychiatrie  
Winterthur und Umgebung  
Chilekafi im Alten Pfarrhaus

### Fabrikkirche

Sulzer Areal, Halle 1019

**Freitag, 16. Dezember, 20 Uhr**  
X-mas night «Christmas is rockin'».  
Weihnachtsgedanken begleitet vom  
Gospelchor Winterthur. Die Fabrik-  
kirche bedankt sich für ein weiteres  
erfolgreiches Jahr.

Wir freuen uns über alle, die mit uns  
feiern! Für Informationen: Telefon  
052 203 12 32; info@fabrikkirche.ch;  
Internet: www.fabrikkirche.ch.

### In der Spitalkirche

**Sonntag, 18. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl zum**  
**4. Advent**, Pfrn. Ruth Näf

**Sonntag, 1. Januar 2012**  
**Gottesdienst**, Pfr. Axel Fabian

### In den Alterszentren

**Mittwoch, 14. Dezember**  
**10 Uhr** Gottesdienst, Rosental

**Donnerstag, 22. Dezember**  
**9.45 Uhr** Weihnachtsgottesdienst mit  
Abendmahl, Brühlgut

**16 Uhr** Weihnachtsgottesdienst mit  
Abendmahl, Sonnenberg

**Freitag, 23. Dezember**  
**10.15 Uhr** Weihnachtsgottesdienst  
mit Abendmahl, Neumarkt

**Samstag, 24. Dezember**  
**15 Uhr** Ökumenische Feier zum Hei-  
ligabend, Wiesengrund

**Sonntag, 25. Dezember**  
**10 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl,  
Rosental

**Montag, 26. Dezember**  
**10 Uhr** ökumenische Weihnachts-  
feier zum Stephanstag, Konradhof

## Besinnungen

### Musikvespern

Stadtkirche, im Chor  
**Samstag, 10. Dezember, 18.15 Uhr**

Sabine Kappeler, Flöte  
Ursula Jaggi, Orgel  
Pfr. Joachim Koenig, Liturgie  
Musik von J.S. Bach

Kollekte: Menschenrechte  
**Samstag, 17. Dezember, 18.15 Uhr**

Xavier Pignat, Violoncello  
Tobias Frankenreiter, Orgel  
Pfr. Thomas Plaz-Lutz, Liturgie  
Kollekte: Die dargebotene Hand,  
Telefon 143

Musik von J.S. Bach und I. Moscheles  
**Samstag, 24. Dezember, 18.15 Uhr**

**17 Uhr Christvesper/Familienweih-**  
**nacht**, Pfrn. Maria Schneebeli  
Jugendchor und Instrumentalisten  
Tobias Frankenreiter, Orgel  
Kollekte: Caritas Hospital Bethlehem

### Ökumenisches Morgenlob

**Jeden Dienstag** (ausser Schulferien)  
**9 Uhr** in der Stadtkirche

### Zeit für Stille

**Jeden Mittwoch**  
**6.30 Uhr** in der Stadtkirche

## Mittagstische

### Tössfeld-Mittagstisch

**Jeden Montag, 11.30 Uhr**  
(bis am 19. Dezember)  
Gemeinschaftsstube der GAIWO  
Anmeldungen bis jeweils Freitag um  
12 Uhr an Sozialdiakon Sandro  
Wasserfallen, 079 259 57 74

### Senioren-Mittagstisch

**Jeden Dienstag, 11.45 Uhr**  
(ausser Feiertage)  
Haus zur Pflanzschule  
Anmeldung bis Montagabend an  
Rosmarie Löffler, 052 343 73 65

### Restaurant Gemeindestube

(Weihnachtsferien vom 24.12.2011  
bis 2.1.2012)  
Mittagessen **jeden Tag ab 11.45 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Liebestrasse 3  
Keine Anmeldung notwendig!

## Kirchlicher Unterricht

Schulferien 24.12.2011 bis 8.1.2012

### Weihnachtsspiel

Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 11. Dezember, 10-11.30**

**Uhr**, Probe Weihnachtsspiel

**Sonntag, 18. Dezember, 10-11.30**

**Uhr**, Hauptprobe Weihnachtsspiel

**17 Uhr** Uraufführung des Weih-

nachtsspiels «Schneewyss» im

Festsaaal des Kirchgemeindehauses

Das Weihnachtsspielteam lädt Klein

und Gross zum gemeinsamen Erleb-

nis ein! Auskunft erteilt unter Telefon

052 233 94 70 Katechetin Corina

Hungerbühler.

### Domino

**Mittwoch, 14. Dezember, 14-16 Uhr**

Altes Pfarrhaus

Für Schüler der 4. bis 6. Klasse.

Zusammen spielen, plaudern, basteln

oder Geschichten hören und über

Gott und die Welt reden! Auskunft

unter 052 212 05 90 bei Jugend-

arbeiterin Michal Zürcher.

### Jugendgottesdienste

Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 11. Dezember, 11 Uhr**

Die Weisungen Gottes: Das 7. Gebot

Pfr. Gerda Wyler

**Sonntag, 18. Dezember, 11 Uhr**

Die Weisungen Gottes: Gebote 8-10

Pfr. Jürg Baumgartner

### Konfirmandenunterricht

Altes Pfarrhaus

**Dienstag, 13. Dezember** oder **Don-**

**nerstag, 15. Dezember, 18-19 Uhr**

**Dienstag, 20. Dezember** oder **Don-**

**nerstag, 22. Dezember, 18-19 Uhr**

Pfr. Jürg Baumgartner und

Pfrn. Gerda Wyler

## Voranzeigen

### Domino-Ferienprogramm 2012

Domino-Days vom 17. bis 19. Mai

(Auffahrt). Gleichzeitig zum Ferien-

programm für die jüngeren Kinder.

Nähere Angaben folgen! Auskunft

gibt Michal Zürcher unter 052 212 05

90 oder [michal.zuercher@zh.ref.ch](mailto:michal.zuercher@zh.ref.ch).

## Wiederkehrendes

### Volkstanzen

**Jeden Montag, 19.30 Uhr**

(bis 19. Dezember, dann Winter-

pause)

Kirchgemeindehaus

Auskunft: R. Ehrismann, 052 212 58 31

### Pfarrgass-Spielnachmittag

**Jeden Dienstag, 14 Uhr**

Altes Pfarrhaus (ausser Feiertage)

Für Seniorinnen und Senioren.

Auskunft: M. Hauri, 052 212 79 45

### Kantorei und Jugendchöre

**Jeden Dienstag** Chorproben

Grüner Saal, Kirchgemeindehaus

**16-16.40 Uhr** Singschule Gruppe I

**16.45-17.25 Uhr** Singschule Gruppe II

**17.45-19 Uhr** Jugendchor

**19.45-22 Uhr** Kantorei

Auskunft: Ch. Kobelt, 055 644 27 27

### Pfarrgass-Singers

**Mittwoch, 14. Dezember, 14.30 Uhr**

Altes Pfarrhaus

Auskunft: G. Graf, 052 343 62 68

### Jugendtreff «JUST»

Weihnachtsferien 24.12.11-8.1.12

**Freitag 19-21 Uhr**, offener Treff

**Sonntag 15-18 Uhr**, offener Treff

**Donnerstag 19-21 Uhr** Breakdance

mit Esat (nur bis Ende Jahr)

Kirchgemeindehaus

Auskunft: M. Zürcher, 052 212 05 90

### Arbeitskreis Altstadt-Breite

Weihnachtspause

Auskunft: U. Friedli, 052 242 24 13

### Wochenendstube Wartstrasse 11

**Jeden Samstag 16-20 Uhr**

**Sonntag/Feiertag 14-20 Uhr**

### Snow- Weekend 2012

Für Jugendliche vom Freitag, 24. bis

Sonntag, 26. Februar in Wildhaus im

Toggenburg. Flyers mit Anmeldetalon

kann man bei Michal Zürcher bezie-

hen (052 212 05 90 oder [michal.zuercher@zh.ref.ch](mailto:michal.zuercher@zh.ref.ch)).

## Kirchenpflegewahlen

Aufgrund der Wahlen vom letzten

Wochenende haben wir von der

Stadtkanzlei die Nachricht erhalten,

dass Herr Walter Etter und Herr

Dominique von Orelli in die Kirchen-

pflege gewählt wurden. Ich gratuliere

den beiden Gewählten herzlich und

freue mich auf eine gute Zusammen-

arbeit.

*Andreas Schraft, Präsident*

## Kirchgemeindeversammlung

### Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2011

1. Das Budget 2012 wurde einstimmig genehmigt.

2. Die Gemeindeordnung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Winterthur-Stadt wurde einstimmig angenommen

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege Winterthur, Herrn Jürg Bosshardt, Zwinglistrasse 41, 8400 Winterthur, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf §151 Abs.1 GG binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege erhoben werden. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind als Rekurs binnen der nämlichen Frist, vom Beginn der Auflage an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege einzureichen.

Winterthur, 28. November 2011

Kirchenpflege Winterthur-Stadt

## Adressen

### Sekretariat

Monica Grassi  
Jeannette Perucchi  
Liebestrasse 3  
8400 Winterthur  
Telefon 052 212 89 07  
Fax 052 212 89 01  
E-Mail winterthur-stadt@zh.ref.ch  
www.refkirchewinterthur.ch/stadt

### Präsident Kirchenpflege

Andreas Schraft  
Breitestrasse 92  
8400 Winterthur  
Telefon 052 202 37 91  
E-Mail schraft@mac.com

### Pfarrerinnen/Pfarrer

Pfr. Jürg Baumgartner  
Ruhtalstrasse 9  
8400 Winterthur  
Telefon 052 213 26 77  
E-Mail juerg.baumgartner@zh.ref.ch

Pfr. Thomas Plaz-Lutz  
Sonnenbergstrasse 9  
8400 Winterthur  
Telefon 052 212 49 68  
E-Mail plazthomas@bluewin.ch

Pfrn. Maria Schneebeli  
Mythenstrasse 49  
8400 Winterthur  
Telefon 052 202 75 05  
E-Mail maria.schneebeli@zh.ref.ch

Pfrn. Gerda Wyler (Vertretung)  
Telefon 043 411 52 93  
E-Mail gwyler@bluewin.ch

Pfr. Joachim Koenig  
Telefon 044 422 99 61  
E-Mail joachim.koenig@bluewin.ch

### Sozial-Diakonie

Maya Hauri  
Pfarrgasse 1  
Telefon 052 212 79 45  
Fax 052 212 79 47  
E-Mail maya.hauri@zh.ref.ch  
  
Sandro Wasserfallen  
Pfarrgasse 1  
Telefon 052 202 19 13  
E-Mail sandro.wasserfallen@zh.ref.ch

Maria Zahnd  
Pfarrgasse 1  
8400 Winterthur  
Telefon 052 212 02 79  
E-Mail maria.zahnd@zh.ref.ch

### Jugendarbeiterin

Michal Zürcher  
Pfarrgasse 1  
8400 Winterthur  
Telefon 052 212 05 90  
E-Mail michal.zuercher@zh.ref.ch

### Organistin/Organist

Ursula Jaggi  
Ruermühle  
9123 Nassen  
Telefon 071 371 14 04  
Fax 071 371 14 14  
ursula.jaggi@bluewin.ch

Tobias Frankenreiter  
Weststrasse 136  
8408 Winterthur  
Telefon 052 223 11 62  
tobiasfrankenreiter@bluewin.ch

### Kantor (Kantorei und Jugendchöre)

Christoph Kobelt  
Alte Landstrasse 14  
8756 Mitlödi  
Telefon 055 644 27 27  
Fax 055 644 44 74  
ch.kobelt@bluewin.ch

### Stadtkirche

#### Sigrist:

Roland Däppen  
Kirchplatz 3  
8400 Winterthur  
Telefon 052 212 20 07 (ausser Mitt-  
woch/Donnerstag)  
Natel 079 755 00 54  
Fax 052 212 20 23  
E-Mail roland.daeppen@zh.ref.ch

#### Sigrist-Stellvertreterin:

Ruth Sieber  
Etzbergstrasse 11  
8405 Winterthur  
Telefon 052 212 20 07 (Mittwoch/  
Donnerstag)  
E-Mail ruth\_sieber@bluewin.ch

### Kongress- und Kirchgemeindehaus

#### Geschäftsführer:

Jörg Vogler  
Liebestrasse 3  
8400 Winterthur  
Telefon 052 212 12 47  
Für Raumreservierungen:  
E-Mail info@liebestrasse.ch  
www.liebestrasse.ch